

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 17. März 2023/Nr. 11
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Oberbürgermeister Alexander Baumann und Manuel Hagel MdL informieren sich über Möglichkeiten zum schnelleren Mobilfunkausbau



Oberbürgermeister Alexander Baumann mit Tanja Marek und Manuel Hagel

„Wir sagen den Funklöchern den Kampf an und kümmern uns vor allem um die ganz kleinen Gemeinden im ländlichen Raum“: Der CDU-Landtagsabgeordnete, Manuel Hagel, sprach bei seinem Besuch in Ehingen über Möglichkeiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes.

Die Bedeutung einer guten und stabilen digitalen Infrastruktur nimmt immer mehr zu. Deshalb knüpfte der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis, Manuel Hagel, Kontakt zur Leiterin Politische Kommunikation bei Vodafone, Tanja Marek. Bei einer gemeinsamen Tour quer durch den Alb-Donau-Kreis sollten bestehende Versorgungsprobleme und entsprechende Lösungsansätze aufgezeigt werden.

Für Ehingens Oberbürgermeister, Alexander Baumann, gilt es vor allem die „weißen Flecken“ in und um Ehingen, besonders im südlichen Bereich und der Ehinger Alb, zu schließen. „Auch unsere Albteilorte, aber auch einzelne Stadtgebiete müssen von einer lückenlosen Mobilfunkversorgung profitieren können. Gerade in Zeiten der Digitalisierung ist eine flächendeckende digitale Infrastruktur ein grundlegender Standortfaktor und somit unabdingbar“, so Alexander Baumann.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Donnerstag, 16. März

Vortragsreihe zum Thema Familienleben in Dächingen

Donnerstag, 23. März

Sitzung des Gemeinderats Ehingen

Sonntag, 26. März

Neues vom Theater im Wiesengässle

Montag, 27. März

Sitzung Ortschaftsrat Frankenhofen
Jahreshauptversammlung
DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen

Sonntag, 2. April

Jahreskonzert MV Frankenhofen

Von Menschen vor Ort.

Für Menschen vor Ort.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 18. März

St. Martins-Apotheke Allmendingen,
Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen,
Telefon 07391 10 00

Sonntag, 19. März

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Darüber hinaus wurden die Herausforderungen bei der Standortsuche für neue Mobilfunkmasten besprochen, angefangen von geographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen über die Überzeugungsarbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bis zu teils langwierigen Genehmigungsverfahren. Manuel Hagel, der auch Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, betonte, dass das Land durch die Änderung der Landesbauordnung bei diesen Genehmigungsverfahren einen großen Schritt vorangegangen sei um Verfahren zu beschleunigen: „Damit Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden, brauchen wir die flächendeckende Verfügbarkeit mobiler Breitbanddienste auf der Basis neuester Standards.“

Zukünftig können innerorts 15 Meter hohe Mobilfunkantennen und außerorts 20 Meter hohe Antennen ohne Baugenehmigung aufgestellt werden. Damit entfallen langwierige Verfahren. Außerdem werden die vorgeschriebenen Abstände durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors verringert. „Mit der Änderung der Landesbauordnung kann ein weiterer Meilenstein in Richtung eines modernen, schlanken und digitalen Staates gelingen: Wir stärken die digitale Infrastruktur und bauen gleichzeitig Bürokratie ab, indem die Erweiterung der Verfahrensfreiheit die Behörden vor Ort stark entlastet“, macht Hagel deutlich.

Tanja Marek von Vodafone begrüßte die Änderung: „Noch immer gibt es an einigen Stellen nervige Funklöcher, diese wollen wir schneller schließen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik und vereinfachte Bauvorschriften können hier den entscheidenden Unterschied machen und den Ausbau beschleunigen.“

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 23. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Bebauungsplan Industriegebiet Berg 2. Erweiterung (Billigung des Vorentwurfs und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung)
2. Vergabe der Jahresreparaturarbeiten 2023 an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen im Stadtgebiet Ehingen und in den Teilorten
3. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Ausländerbehörde geschlossen

Aufgrund einer Umstellung des EDV-Verfahrens ist die Ausländerbehörde am Montag, 20. März, und Dienstag, 21. März, jeweils ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ehinger Baumschnittkurs kommt gut an

Am Samstag, 4. März, kamen bei winterlichem Sonnenschein rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Obstbaumschnittkurs im Obstgarten am Alten Sportplatz der TSG in Ehingen zusammen. Neben der korrekten Pflanztechnik erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtige Schnittmethode, die zum prächtigen Gedeihen des Gehölzes beiträgt. Geführt und angeleitet wurde die Gruppe von Jürgen Schauder von der Baumwarte-Vereinigung Ehingen.



Obstbaumschnitt bei jedem Wetter: 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zum kostenlosen Schnittkurs im Obstgarten zusammen.

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun? Event an der Längelfeldschule Ehingen am 23. März

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun?

Mediale Gefahren für Jugendliche, wie Cybermobbing, Cybergrooming und problematische Social-Media-Trends, nehmen immer weiter zu. Wie es gelingen kann, diese Gefahren zu erkennen und ihnen frühzeitig zu begegnen, erfahren Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte am Donnerstag, 23. März, ab 17.30 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, in der Mensa der Längelfeldschule Ehingen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten stellt die landesweite Kampagne „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ Möglichkeiten zur Prävention sowie Intervention vor und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Informationen und Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung unter <https://eveeno.com/MedialeGewaltAnSchulen>.

Der Anti-Mobbingexperte Christian Brodt des AGJ-Fachverbands Freiburg gibt in seinem Fachvortrag Antwort auf die Fragen, wo sich bei Streit, Ärger und Mobbing präventiv eingreifen lässt und wann aktiv interveniert werden muss. In der Podiumsdiskussion „Tatwaffe Smartphone – was hilft gegen mediale Gewalt?“ nehmen Expertinnen und Experten Impulse aus dem Fachvortrag auf, geben Einblicke in ihre Arbeit gegen Mobbing sowie sexualisierte Gewalt und informieren über den möglichen Umgang damit.

In der Ausstellung „Markt der Zeichen“ stellen die Schülerinnen und Schüler der Längelfeldschule ihre kreativen Pro-

jekte und Ideen vor, mit denen sie Cybermobbing und Co. trotzen. Die Beiträge sind am 23. März in Begleitung von Referentinnen und Referenten der BITTE WAS?!-Kampagne erstellt worden und können ab 16.30 Uhr besichtigt werden. Die Veranstaltung von BITTE WAS?! der Kampagne #Respekt/BW findet in Kooperation mit der Längenfeldschule Ehingen und dem Kreismedienzentrum des Alb-Donau-Kreises statt. #RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.



(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag.

Kultur

Kultur in Ehingen

Kindertheater - Drei Räuber

Familientheater ab sechs Jahren nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer. Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Ehinger Poetry-Slam-Nacht

Poetry Slam hat sich mittlerweile einen festen Platz im Ehinger Kulturleben erobert. Am Samstag, 1. April, steigt die dritte Slam-Nacht und versammelt erneut einige der besten Autorinnen und Autoren Deutschlands. Poetry Slam ist das literarische Phänomen dieses Jahrtausends. Ein Wettbewerb, bei dem das Publikum über Sieg und Niederlage entscheidet. Die Poeten haben rund fünf Minuten Zeit, das Publikum mit ihrem Text zu begeistern. Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Perfornt werden darf nur Selbstgeschriebenes. So einfach die Regeln sind, so groß ist der Erfolg des Formats. Slam-Poetinnen und -Poeten stürmen seit einigen Jahren die Kabarettszene, genauso wie die Comedybühnen, aber auch Literaturhäuser und Theater. Freuen darf sich das Publikum auf eine fulminante Show, die zeigt, wie spannend Poetry Slam sein kann. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Lindenhalle.

Mein Sommer mit Mucks (fünfte bis siebte Klasse)

Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt das Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler am Mittwoch, 19. April, um 10 Uhr in der Lindenhalle. Höfler erzählt witzig und behutsam die außergewöhnliche Freundschaft zweier Außenseiterinnen und Außenseiter. Die eigenwillige und selbstironische Sprache der Hauptfigur gibt dem Stück eine große Leichtigkeit und vermittelt Werte wie Achtsamkeit und Zivilcourage. Eine leise und zarte Geschichte, die ungeheure Kraft entfaltet und lange im Gedächtnis bleibt. Stefanie Höfler, geboren 1978 in Leonberg bei Stuttgart, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie ist Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Höflers Bücher wurden zahlreich nominiert und ausgezeichnet, darunter auch mit dem Leipziger Lesekompass, dem Kranichsteiner Jugendliteratur Stipendium („Der große schwarze Vogel“) und dem Stipendium zum Reinhold-Schneider-Preis 2020. Ihr neuester Roman „Feuerwanzen lügen nicht“ erschien im Juli 2022.

Bluegrass- und Country-Nacht

Am Samstag, 22. April, spielen drei internationale Bands bei der beliebten Ehinger Bluegrass- und Country-Nacht. Beginn ist um 19 Uhr in der Lindenhalle.

Daniel T. Coates & Band (USA/D)

Daniel T. Coates kommt aus dem US-Bundesstaat Pennsylvania. Neben eigenen Songs spielt er mit seiner Band Musik von Vince Gill, Bob Seger, Garth Brooks, Alan Jackson, Kenny Chesney, James Taylor und Johnny Cash. Echte Country Music kann kaum vielseitiger und authentischer klingen und mit seinen eingespielten Jungs bringt der Meister höchste Qualität und beste Stimmung in jeden Saal.

The Lovesick Duo + Fiddle (Italien)

Francesca Alinovi am Kontrabass und Paolo Roberto Pianezza (akustische Gitarre, elektrische Gitarre, doppelhalsige Lap Steel Guitar, Resonatorgitarre) aus Bologna spielen bei ihrem Auftritt in Ehingen mit Alessandro Cosentino an der Fiddle zusammen. Das Trio begeistert mit seinen harmonischen Stimmen und einem Feuerwerk an Musik aus den Bereichen Hillbilly, Old Country, Western Swing, Rockabilly und Rock'n'Roll. Neben Standards und unbekannteren Perlen der 1940er bis 1960er flechten sie immer wieder Eigenkompositionen in ihre mitreißende Bühnenshow ein, mit der sie durch ihren Sound, ihre Vintage-Musikinstrumente und ihr Outfit komplett in die amerikanische Atmosphäre der 40er bis 60er Jahre eintauchen.

New Aliquot (Tschechische Republik)

Das Quartett New Aliquot ist auf New Acoustic, Folk und Bluegrass Music spezialisiert. Leadsänger Ondra Kozák an der Gitarre, Mandoline und Fiddle, Vítek Hanulík an der Mandoline und Karel Zagal am Dobro haben vor der Gründung von New Aliquot bereits im Trio High ReVoltage und in der Bluegrass Band Kreni zusammengespielt. Pavel Duda am Kontrabass vervollständigt das Quartett. Vom Bluegrass Klassiker über die Beatles bis zum Gypsy Jazz und eigenen Liedern reicht ihr Repertoire. Mit einem nicht enden wollenden musikalischen Feuerwerk reißen sie ihr Publikum mit und das auf Weltklassenniveau. Die Veranstaltung ist eine

Kooperation mit den Country & Western Friends Kötz e.V. Bei dieser Veranstaltung gilt die Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro. Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Ausstellungseröffnung mit Vortrag

Ritorno in mare – zurück zum Meer. Wie 6.000 Sardinen den Populismus in der Region Emilia-Romagna eindämmten

Freitag, 17. März, 18 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Im Rahmen des Semesterthemas der Volkshochschule „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“ wird die Ausstellung „Ritorno in mare“ gezeigt. Der italienische Fotograf Simone Cargnoni, Jahrgang 1984, hat das Phänomen „6.000 Sardinen“ von seinen Anfängen an verfolgt und in schwarz-weiß fotografisch dokumentiert. Bei der Eröffnung kommen nicht nur der Fotograf, sondern auch die Gründerinnen und Gründer der „6.000 Sardinen“ zu Wort. Die Ausstellung ist bis 23. September im Kreuzgang des Franziskanerklosters zu sehen.

Vortrag: Zuckersüß auch ohne Zucker

Freitag, 31. März, 19.30 bis 21 Uhr. Welche Auswirkungen haben die süßen Kristalle auf den menschlichen Körper und wie ist es möglich, den Zuckerkonsum zu reduzieren ohne auf den Genuss zu verzichten? Dozentin: Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr.

Argentinischer Tango - Schnupperworkshop für Anfänger

Samstag, 25. März, und Sonntag, 26. März, von 16 bis 19 Uhr. Argentinischer Tango ist der Tanz der Umarmung, der Gemeinsamkeit und der gegenseitigen Achtsamkeit. Der Workshop vermittelt die tänzerischen Grundlagen wie Musikalität, Körperwahrnehmung, einfache Schrittkombinationen und freies Improvisieren. Dozenten: Volker Krusche, Benedicta Walser.

Grundlagen zum Backen ohne Ei

Montag, 27. März, 18.30 bis 21.30 Uhr. An diesem Abend zeigt die Kursleiterin die Grundlagen des veganen Backens anhand einfacher Rezepte.

Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin, Michaela Liehr, hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie das ein oder andere tierische Lebensmittel ersetzt werden kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Anmeldung bei der Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Termine in der 12. Kalenderwoche auf der Alb

- Dienstag, 21. März, Gelber Sack
- Mittwoch, 22. März, Bioabfalltonne
- mittwochs, Grüngutannahme in Dächingen 9 bis 13 Uhr (bis maximal fünf Kubikmeter pro Anlieferung)
- samstags, Grüngutannahme in Dächingen 9 bis 13 Uhr (bis maximal fünf Kubikmeter pro Anlieferung)

Vortragsreihe zum Thema Familienleben mit mehreren Kindern

Geschwister - Sie streiten sich - Sie lieben sich

Das Familienleben mit mehreren Kindern stellt meist eine besondere Herausforderung dar. An diesen zwei Abenden haben Sie Gelegenheit, sich mit diesem spannenden Thema auseinanderzusetzen. Nachdem der erste Teil "Geschwisterpositionen" bereits am vergangenen Donnerstag, 16. März, stattgefunden hat, gibt es jetzt noch die Möglichkeit, den zweiten Termin zu besuchen. Zweiter Teil "Geschwister, Liebe und Streit inklusive!" am Donnerstag, 23. März, 19.30 bis 22 Uhr. Veranstaltungsort ist das Rathaus Dächingen, Bruder-Johannes-Straße 6, Referentin ist Petra Baumgärtner-Mader, Erzieherin und Leiterin der Elternkurse "Kess-erziehen". Der Teilnehmerbeitrag beträgt sieben Euro pro Abend. Die Abende bauen inhaltlich aufeinander auf, können jedoch auch einzeln besucht werden. Wir laden Mütter und Väter sowie Omas und Opas mit (Enkel-)Kindern bis zehn Jahren herzlich ein.

Neues vom Theater im Wiesengässle

Herzliche Einladung zum Bau-Workshop für Erwachsene am Samstag, 25. März, und am Sonntag, 26. März, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Der Workshop ist kostenlos und mit einem gemeinschaftlichen Essen. Referenten sind Aaron Werbeck und Gerald Klahr - Architekturbüro Prinmetal. Anmeldung unter info@theaterimwiesengaessle.de.

Schnupperstunde Sturzprävention



Gymnastikstunde im Musikerheim.

Immer donnerstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr gibt es im Musikerheim in Frankenhofen, Kamerer-Schott Straße 29, die Möglichkeit, spezielle Gymnastik zum Aufbau der

Beweglichkeit zu machen. Wer will, kann noch an drei Terminen zum Schnuppern und Kennenlernen vorbei schauen. Die genauen Termine sind Donnerstag, 23. März, und Donnerstag, 30. März, sowie Donnerstag, 6. April.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Wegen der Sitzung des Gemeinderates in EHINGEN entfällt die Sprechzeit am Donnerstag. Terminvereinbarungen sind wie immer möglich.

Neubau Dorfmitte

Nachdem die Rohbauarbeiten von der Firma Brotbeck abgeschlossen sind, ist nun der Zimmermann mit dem Dach und der Glasfassade an der Reihe. Das Dach wird in Brettstapeltechnik in Eberhardszell hergestellt. Die Montage ist nun Ende März / Anfang April eingeplant. Zwischenzeitlich werden noch die Versorgungsleitungen mit Strom, Wasser, Abwasser und Telekommunikation hergestellt.



Der Feuerwehrbereich ohne Dach.

Korbweiden abzugeben

Unsere Korbweiden entlang des Dächinger Grabens wurden in den vergangenen Tagen wieder fachmännisch frisiert und somit auf den Kopf abgeschnitten. Wer Korbweiden für Bastelarbeiten kostenfrei haben möchte, kann sich einfach unter der Telefonnummer der Ortsverwaltung melden. Die übrigen Weiden werden ansonsten dem Grüngut zugeführt.



Frische Weiden zum Körbe flechten oder für sonstige Bastelarbeiten.



Einmal im Jahr kommt der Frisör und man hat einen frisch gerichteten Kopf. Absolut fachmännisch.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Informationen aus dem Ortschaftsrat

Im Rahmen der Informationen zum Haushalt 2023 wurden die verschiedenen Haushaltspositionen erläutert. So wurden die restlichen Bauarbeiten in den Bereichen Hamelau und Hagäcker mit einer Schlussrate von 35.000 Euro nachfinanziert. Ebenso wurden für die abschließenden Bauarbeiten im Albkindergarten 69.400 Euro eingeplant. Für die abschließende Umrüstung auf eine energiesparende LED-Straßenbeleuchtung wurden 10.000 Euro vorgesehen. Der Ortschaftsrat freute sich über die für die komplette Sanierung der Friedhofsmauer eingeplanten 26 000 Euro. Für den Tiefbauunterhalt sind 20.100 Euro ausgewiesen. Mit diesen Mitteln wird der Unterhalt der Feldwege, Wassergräben, Ortstraßen, Friedhof etcetera gewährleistet. Und zu guter Letzt werden unsere Vereine mit 3.250 Euro unterstützt. Das Gremium anerkennt das überaus große Engagement der Stadt im Bereich der Baugebietsentwicklung, des Breitbandausbaus und des Feuerwehrwesens.

Albkindergarten – Einbau einer coronatauglichen Lüftungsanlage

Nach der Erweiterung des Albkindergartens, um einen vierten Gruppenraum, stellte der Einbau einer coronatauglichen Lüftungsanlage einen weiteren Schwerpunkt in den Ausbauplanungen der Kindergärten der Stadt EHINGEN dar. Hierfür sind etwa 200 000 Euro vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen bis Ende März abgeschlossen sein, um anschließend wieder in einen Regelbetrieb überzugehen.

Inbetriebnahme der Grüngutannahmestelle des Alb-Donau-Kreises

Direkt im Anschluss an das Gewerbegebiet Ehinger Alb wurde der Platz für eine Grüngutannahmestelle des Alb-Donau-Kreises ausgewiesen und ausgebaut. Mit Beginn dieses Jahres wurde diese in Betrieb genommen. Die Öffnungszeiten sollen im Regelbetrieb am Mittwoch Nachmittag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag Vormittag von 9 bis 13 Uhr sein. Wir hoffen auf eine rege Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger der Ehinger Albteillorte.

Pflegearbeiten im Bereich des Dächinger Grabens

Um ein weiteres Einwachsen des Riedgrabens zu verhindern, wurde in den vergangenen Wochen im Rahmen eines Pflegeeinsatzes der intensive Bewuchs zurückgenommen.

Betreuung des Biosphären-Infozentrums

Letztes Jahr konnte mit einem großen Bürgerfest „zehn Jahre Biosphären-Infozentrum“ ein tolles Fest begangen werden. Seit der Eröffnung wird der Betrieb durch ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger gewährleistet. Um wieder weitere Betreuer für unsere Alb gewinnen zu können, lädt Oberbürgermeister Alexander Baumann alle gewählten Vertreter der Ehinger Albteillorte zu einem gemeinsamen Informationstermin ins Infozentrum ein. Hierbei sollen die gewählten Vertreter der Albteillorte eingeladen werden, sich in diesem tollen Albprojekt einzubringen.

Festakt zu „50 Jahre Eingemeindung“ der Ehinger Albteillorte

Für die Teillorte der Ehinger Alb jährt sich die Verwaltungsreform Baden-Württemberg mit der Eingemeindung der Albteillorte in die Große Kreisstadt Ehingen zum 50sten Mal. Gefeierte werden soll dieses Jubiläum im Rahmen eines Bürgerfestes, das im Herbst 2023 stattfinden soll.

Infopunkt „Ziegelei Dächingen“

Am Ortseingang soll ein Infopunkt zum Thema „Ziegelei in Dächingen“ entstehen. Mit unserem Stadtarchivar, Dr. Ludwig Ohngemach, wurden bereits die ersten Gespräche über die Aufarbeitung der historischen Quellen geführt. Der Infopunkt wird in bürgerschaftlichem Engagement ehrenamtlich erstellt. Wir hoffen auf die Mithilfe vieler interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ersatzbeschaffung der Abdeckung für das Beachvolleyballfeld

Die Abdeckung des Sandplatzes unseres Beachvolleyballfeldes ist durch die Witterungseinflüsse der letzten acht Jahre kaputt gegangen. Hierfür sollen im nächsten Haushalt Mittel angemeldet werden. Der Bau unseres Beachvolleyballfeldes erfolgte komplett durch bürgerschaftliches Engagement. Ebenso konnte die Finanzierung größtenteils über Spenden erfolgen.

Verloren / Gefunden

Bei der Ortsverwaltung wurden in den letzten Tagen zwei Schlüsselbünde abgegeben. Am ersten Schlüsselbund hängt der Schlüssel einer Schließanlage (ein Mopedschlüssel?) und eine Yu-Gi-Oh Figur. Er wurde am Kinderspielplatz im Harmelau gefunden. Am zweiten Schlüsselbund hängen

zwei normale Haustürschlüssel und ein Ringrosenkranz. Er wurde im Bereich des Dorfplatzes gefunden. Die Schlüssel können beim Ortsvorsteher abgeholt werden.



Katholischer Frauenbund Dächingen

Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

Wir laden am Donnerstag, 23. März, alle herzlich zu unserem Gottesdienst mit Krankensalbung um 14 Uhr in die Kirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Dächingen ein.

Anschließend findet gemütliches Beisammensein im Gemeinderaum statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Team vom Frauenbund Dächingen

Herzliche Einladung zur Frauenkirche im ländlichen Raum

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem Gottesdienst mit Gespräch im Rahmen der Frauenkirche im ländlichen Raum. Am Freitag, 24. März, findet in der Klosterkirche in Untermarchtal, um 19 Uhr, ein Gottesdienst zum Thema „Louise von Marillac“ statt. Wir feiern Frauenliturgie in neuer Form, mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik. Ganzheitlich, berührend, inspirierend und stärkend. Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Teilnahme.

Team Frauenbund Dächingen



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 27. März, findet ab 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Musikerheim mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Vorstellung der Vereinsarbeit
"Förderverein Besinnungsweg Ehinger Alb
im Biosphärengebiet e.V."

TOP 3: Informationen und Bekanntgaben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Flurbereinigung Ehingen-Frankenhofen

Im Rahmen einer Öffentlichen Bekanntmachung vom 10. März informiert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung, über die Bewilligung der Zuschussmittel im Oktober 2022 und über die nachfolgende Ausschreibung der Baumaßnahmen im Dezember.

Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte im Februar 2023 an die Firma Blum aus Langenenslingen-Ittenhausen. Im Frühjahr solle nun mit dem Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen begonnen werden. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Herbst 2025 andauern.

„Zur Finanzierung der Kosten hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft beschlossen, von den Teilnehmern einen ersten Kostenvorschuss in Höhe von rd. 187 000 Euro zu erheben (das heißt 3,60 Euro je kostenpflichtige Werteinheit, durchschnittlich 250 Euro/ha). Diese Kostenumlage wird zum 30. April zur Zahlung fällig. Die Kostenbescheide für die erste Umlage werden Ihnen Ende März / Anfang April zugeschickt. Je nach Baufortschritt kommen dann noch zwei weitere Kostenumlagen, voraussichtlich im Frühjahr 2024 und im Frühjahr 2025“, so ist es der Bekanntmachung zu entnehmen.

Frühlingsblüher

Jetzt kann man sie wieder an vielen Stellen bewundern. Die ersten Boten des Frühlings, die Küchenschellen im Naturschutzgebiet und die vielen Frühlingsblüher in den Gärten und den Blumeninseln.



Neuer Sammelbehälter

Am Rathaus gibt es jetzt die Möglichkeit, in einem neu aufgestellten Sammelbehälter alte, ausgediente Batterien direkt einzuwerfen. So können die Wertstoffe sauber gesammelt und zum Recycling weitergegeben werden. Herzlichen Dank an die Spender, welche mir den aussortierten Aschenbecher zukommen ließen. Ursprünglich wäre er im Restmüll gelandet. Jetzt wurde er repariert, beschriftet und hat eine ganz neue Verwendung bekommen.



Handysammelstelle eröffnet

Neu ist die Handysammelbox im Rathaus in Frankenhofen. Angeblich tummeln sich tausende von ausgedienten Handys in den Schubladen der Haushaltungen. Handys sind auch nach der Verwendung als Mobilfunkgerät wertvolle Rohstoffträger. Nicht umsonst gibt es viele Möglichkeiten, ein ausgedientes Gerät abzugeben, zum Beispiel bei der Ortsverwaltung Frankenhofen, von welcher die Geräte dann der geordneten Entsorgung zugeführt werden.

Allerbesten Dank dafür.



Musikverein Frankenhofen e.V.

Werbegeschenke gesucht

Für den Losverkauf und den Hammelauf benötigt der Musikverein wieder gesponserte Werbegeschenke. Abgeben können Sie die Werbeprodukte freitags um 20 Uhr im Musikerheim, bei Jutta Uhl oder bei jedem aktiven Musiker. Wenn Fragen sind, gerne bei Jutta Uhl melden, Telefon 0162 4928935. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Jahreskonzert

Der Musikverein Frankenhofen e.V. lädt dieses Jahr ganz herzlich zum Jahreskonzert am Palmsonntag, 2. April, in die Lindenhalle ein. Beginn ist um 19 Uhr und der Eintritt ist wie jedes Jahr kostenlos, Spendenkassen wird es am Ende des Konzertes geben. Die Jugendkapelle wird das Konzert mit

ihrem Jugenddirigenten, Alexander Lock, musikalisch eröffnen. Danach übernimmt die aktive Kapelle unter der Leitung von Josef Uhl. Der Musikverein freut sich jetzt schon auf viele bekannte Gesichter in der Lindenhalle in Ehingen.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de



SV Granheim 1953 e.V.

Einladung des Förderverein SV Granheim zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr findet im Sportheim der Albhalle Granheim die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen des ersten Vorstandes, Kassier und eines Beisitzers
5. Benennung der Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes.

Einladung des SV Granheim zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März, um 20.30 Uhr findet im Sportheim der Albhalle Granheim die Jahreshauptversammlung des SV Granheim 1953 e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte Vorsitzender für Sportbetrieb, Vorsitzender für den wirtschaftlichen Bereich, Vorsitzender für Finanzen, Abteilungsleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Wahlen
7. Bestätigung der Abteilungsleiter
8. Festsetzung Abteilungsbeitrag Darts
9. Anträge
10. Sonstiges.

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des SV Granheim 1953 e.V. sind recht herzlich eingeladen.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.



Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Unser Wolfstal im Frühjahr

In diesen Tagen ist im Wolfstal natürlich wieder viel Betrieb. Natürlich werden viele Wanderer von den Tausenden Märzbecher und den herausragenden Farbtupfern des Kelchbecherlings in jedem Jahr geradezu magisch angezogen. Da die Blüte bereits langsam zu Ende geht, ist dieses Schauspiel wohl nur noch wenige Tage zu sehen. Aber es gibt im Wolfstal-Wald noch mehr zu entdecken. Gerade jetzt haben sich einige Büsche zu schaurig schönen Gestalten verwandelt.



Busch mit Winterschutz





Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

DRK- Ortsverein Lauterach-Kirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 27. März, findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen, um 20 Uhr in der Gaststätte Krone in Lauterach statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Organisationsleiters
6. Entlastung
7. Gesprächsaustausch zur Zukunft des Ortsvereins
8. Wahlen
9. Wünsche / Anfragen.

Bauschuttentsorgung

Es kommt leider immer wieder vor, dass Bauschutt widerrechtlich entsorgt wird, wie unser Bild auf einem Feldweg Richtung Munderkingen vergangene Woche zeigt.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger beim Beobachten einer solchen Straftat sich an die Polizei in EHINGEN oder die Ortsverwaltung Kirchen zu wenden.



Wetterregel

Ist's am Josephstag (19. März) klar, folgt ein fruchtbar Jahr.

Lebensweisheit

Zum Glück gehört, dass man irgendwann beschließt, zufrieden zu sein.

- Klaus Löwitsch -



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive



Kreisliga A

Sonntag, 19. März, 13.15 Uhr, Herren-Reserve
SGM Sportfreunde Kirchen/SV Herbertshofen – KSC EHINGEN

Sonntag, 19. März, 15 Uhr, Herren
SGM Sportfreunde Kirchen/SV Herbertshofen – KSC EHINGEN

MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM ...

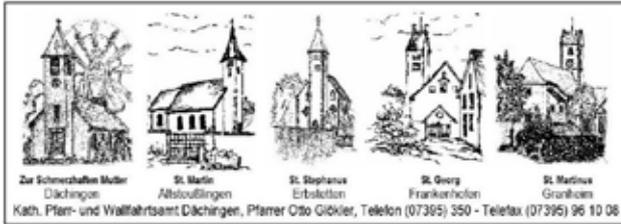
... MIT EINER ANZEIGE IN IHREM
MITTEILUNGSBLATT!



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**4. Fastensonntag 19.03.-25.03.2023/12**

Samstag, 18.03.2023 Sa der 3. Fastenwoche
Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof und Kirchenlehrer;
Dächingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Anna u. Johannes Stiehle u. verst. Angeh.;

Sonntag, 19.03.2023 **4. Fastensonntag - Laetare**
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
von Lea Bohner

Montag, 20.03.2023 **Hl. Josef, Bräutigam der**
Gottesmutter Maria, Hochfest;
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe - Nach Meinung

Dienstag, 21.03.2023 Di der 4. Fastenwoche
Frankenhofen 14.00 Uhr Hl. Messe mit Kranken-
salbung – anschließend Seniorennachmittag im Schopf;

Mittwoch, 22.03.2023 Mi der 4. Fastenwoche
Erbsetten 14.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung
– anschl. verzehrt der Frauenbund Osterkerzen;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Josefa u. Friedrich Rapp (gest. Jht);

Donnerstag, 23.03.2023 Do der 4. Fastenwoche
Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima;
Dächingen 14.00 Uhr Hl. Messe mit Kranken-
salbung – anschl. gemütl. Beisammensein im Gemeinderaum;

Freitag, 24.03.2023 Fr der 4. Fastenwoche
Dächingen 14.00 Uhr Erstkommunionkindernachmittag -
Pfarr- u. Wallfahrtskirche anschl. Gemeinderaum, Rathaus;

Samstag, 25.03.2023 **Verkündigung des Herrn, Hochfest**
Kollekte am Wochenende: Misereor
Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Anneliese u. Karl Maier; f.† Emma Dolpp;

Sonntag, 26.03.2023 **5. Fastensonntag**
- Beginn der Sommerzeit -
Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Erbsetten 10.15 Uhr Eucharistiefeier



konnte er sehen.

4. Fastensonntag
Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, Ulrich Loose

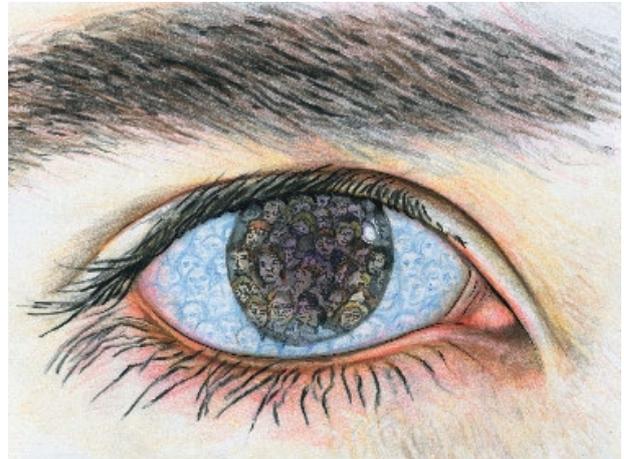
Bibelwort – Johannes 9,1-41

„Eine Geschichte von Sünde und Befreiung“ würde ich über dieses Stück Evangelium schreiben. Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilfloser Bettler, den die fromme Gesellschaft als von Gott Gestraften betrachtet. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er sehnt sich danach, das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern, die sich für gottgeliebt, rechtläubig und sündenlos halten. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, stoßen ihn aus, bedrohen seine Eltern. Aber der Blinde scheint in dieser Geschichte immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf die Autoritäten, sucht, als er ausgestoßen wird, nach einer neuen Heimat im Glauben und ist am Ende ein umfassend Sehender.



Katholische Kirche Ehinger-Alb

Mir wird in dieser Heilungsgeschichte wieder einmal klar: Jesus repariert nicht das kaputte Auge oder die funktionslosen Beine. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand geraten ist ...
Christina Brunner

**Brauche auch ich ein Wunder?**

Sehend sind nur die, die die Mitmenschen sehen. Wer nur sich selbst sieht, ist blind und bedarf des Wunders der Heilung. Was muss ich mir von den Augen waschen, damit ich die sehe, die mein Ansehen brauchen? Benötige ich wirklich ein Wunder oder kann ich mir selbst die Augen öffnen?
John Blankers

Lassen wir uns den Herrn nicht entgehen. „Ich habe Angst, dass der Herr vorbeigeht“, sagte der heilige Augustinus. Angst, dass er vorbeigeht und ich ihn vorbeigehen lasse. Verleihen wir unserem wahren Wunsch Ausdruck: „Jesus, ich möchte wieder sehen können.“
Papst Franziskus

**Hl. Josef**

Ein kleines Kreuz hält Josef in der Hand, nach dem das Jesuskind, das er auf dem Arm trägt, zu greifen scheint. Auch Josef ist ein Vater, der seinen Sohn verliert, auch wenn die Evangelien nicht erzählen, dass er Zeuge der Kreuzigung gewesen ist.
Foto: Peter Kane

Seniorennachmittag in Frankenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren, am **Dienstag, 21. März 2023** findet um 14.00 Uhr der Krankensalbungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg statt. Anschließend ist gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Schopf in Frankenhofen. Das Frauenteam freut sich über eine rege Teilnahme. Kommen Sie und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

**Das Pfarrbüro ist geöffnet**

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 17. März

8 bis

18 Uhr Ausgabe des Gemeindebriefs an die Austrägerinnen und Austräger im Jugendheim, beziehungsweise im Gemeindezentrum

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 19. März

Vesperkirche

10 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche, Prädikat Reinhard Störk, ab 11 Uhr „Gemeinsam an einem Tisch“ zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Jugendheim

11.30 Uhr Geistlicher Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum, Benjamin Henn, anschließend „Gemeinsam an einem Tisch“ zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. März

7.45 Uhr Schüलगottesdienst in der Stadtkirche

Mittwoch, 22. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Freitag, 24. März

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Jugendheim
Das Liturgische Abendgebet entfällt

Sonntag, 26. März

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Pfarrer Striebel

11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrer Striebel

Ökumenisches Gebet für Frieden und Gerechtigkeit mit dem Thema: „Der Ukraine-Krieg und Frieden in Europa“ am Freitag, 24. März, um 18.30 Uhr im Evangelischen Jugendheim, Lindenstraße 25. In den letzten Wochen und Monaten waren die Themen Gewalt, Krieg, Flucht, Vertreibung, Terror und Anschläge in aller Munde. Die große Zahl an Flüchtlingen, die auch in unser Land kamen und kommen und hier Zuflucht und Heimat suchen, macht diese Themen auch in unserem Umfeld sichtbar. Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre Zukunft, um die Zukunft ihrer Angehörigen und um die Zukunft unseres Landes, ja der ganzen Welt.

Die Sehnsucht nach einer friedvolleren Welt, nach einem „guten Miteinander“ der Völker, Religionen und Konfessionen unter den Menschen wächst. Um dieser Situation zu begegnen, hat sich der Ökumenische Ausschuss der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ehingen entschlossen, ein Friedensgebet zu initiieren. Angesprochen und eingeladen sollten sich Menschen aller Konfessionen und Religionen der ganzen Stadt fühlen.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Lätare (Johannes 12, 24): Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikant Kurt Ulmer aus Laichingen

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum
Das Opfer an diesem Sonntag ist bestimmt für die Studienhilfe.

Termine der Woche

Freitag, 17. März, 16 Uhr

Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 20. März, 20 Uhr

Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 22. März, 15.30 Uhr

Konfiunterricht in Zwiefalten

19.30 Uhr Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 24. März, 16 Uhr

Jungschar im Gemeinderaum

Auslegung Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für die kirchliche Arbeit unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2023 liegt im Pfarrhaus aus und kann von Gemeindegliedern eingesehen werden und zwar vom 27. bis 31. März und vom 3. bis 4. April jeweils von 17 bis 19 Uhr.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Anrufen und Hoffnung schöpfen



Ich hab da mal ne Frage...

Ein Gespräch übers Beten

Martin Luther war wieder einmal bei seinem Friseur. Meister Peter, wie Luther ihn nannte, rührte heftig den Seifenschaum. Aber bevor er seinen Kunden damit einschmierte,

um ihn zu rasieren, hielt der Meister inne. Luther schaute überrascht zu ihm auf. Da rückte der Barbier mit einer Frage heraus, die ihm unter den Nägeln brannte: „Wie soll man recht beten?“. Luther war in dem Moment wohl nicht auf solch eine Frage gefasst und als er hinterher nochmal über das Gespräch nachdachte, schien ihm seine Antwort nicht passend. Als der Reformator beim nächsten Mal seinen Friseur besuchte, hatte er ein kleines Büchlein unter dem Arm. Auf dem Widmungsblatt des schmalen Bändchens standen die Worte: „Lieber Meister Peter, ich geb's euch, so gut ich's habe und wie ich es selber mit dem Beten halte. Unser Gott gebe euch und jedermann, es besser zu machen“. Wenn wir diese Schrift Martin Luthers aufschlagen, lesen wir: „Frühmorgens lasse man das Gebet das erste und des Abends das letzte Werk sein und hüte dich, dich mit Fleiß vor den falschen Gedanken, die da sagen: Warte ein wenig, ich muss dies oder das zuvor tun. Mit solchen Gedanken kommt man vom Gebet in die Geschäfte, die halten einen fest, dass aus dem Gebet an diesem Tage nichts mehr wird.“ Auch die Jünger Jesu haben ähnlich gefragt, wie Meister Peter: Herr, lehre uns beten. Wissen Sie, wie Jesus geantwortet hat? Jesus hat seinen Jüngern und uns allen das Vaterunser gegeben. Es ist ein Gebet, durch das wir das Beten lernen können: Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Frauenkreis



Herzliche Einladung zum Frauenkreis

Ostern, wir packen's an und packen's ein! Am Mittwoch, 22. März, wird gebastelt ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Fürs Basteln, wollen wir dieses Jahr Tetrapacks verwenden. Wer welche hat, kann sie gerne mitbringen. Pro Person brauchen wir etwa zwei Stück. Bitte nicht extra kaufen. Für das Basteln der Tüten eignen sich Packpapier, altes Geschenkpapier, alte Kalenderblätter, etcetera. Mindestgröße DIN A4, besser größer. Bei Fragen dürft Ihr Euch an Edith Beck, Telefon 1213 oder Esther Häfele, Telefon 375 wenden. Wir freuen uns auf Euer kommen.
Herzliche Grüße Euer Frauenkreisteam



Ostern, wir packen's an und packen's ein!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch Lätare - vierter Sonntag der Passionszeit:

Freuet euch mit Jerusalem. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Sonntag, 19. März, Lätare

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Pfarerrin Angelika Kasper
10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen,
Pfarerrin Angelika Kasper
10 bis
11.30 Uhr Kinderkirche in Allmendingen

An beiden Gottesdiensten wird herzlich zum Heiligen Abendmahl eingeladen. Das Opfer von diesen Gottesdiensten wird für die Studienhilfe erbeten.

Montag, 20. März

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Mittwoch, 22. März

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Allmendingen
17 bis
19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Allmendingen

Donnerstag, 23. März

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Sonntag, 26. März, Judika

9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen,
Pfarer Dr. Michael Hauser
10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Pfarer Dr. Michael Hauser

Das Opfer dieses Gottesdienstes wird für die Weltmission Projekt 97 (Institute Water for Africa e.V., Weinstadt, Trinkwasser für Dorf- und Kirchengemeinden in Kenia) erbeten.
10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Taufsonntage

Ab sofort haben wir feste Tauftermine (an „Taufsonntagen“) eingerichtet, an denen in den Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen die Taufe gefeiert wird.

Sonntag, 23. April, 9 Uhr Weilersteußlingen,
10.30 Uhr Allmendingen
Sonntag, 28. Mai, 9 Uhr Allmendingen,
10.30 Uhr Weilersteußlingen
Sonntag, 9. Juli, 9 Uhr Weilersteußlingen,
10.30 Uhr Allmendingen
Sonntag, 17. September, 9 Uhr Weilersteußlingen,
10.30 Uhr Allmendingen

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie ihr Kind taufen lassen möchten.

Weilersteußlingen**Hausabendmahlsfeiern**

Während der Passionszeit bietet die Evangelische Kirchengemeinde Weilersteußlingen bei älteren und kranken Gemeindegliedern am Freitag, 31. März, ab 14 Uhr Hausabendmahlsfeiern an. Wer ein Hausabendmahl wünscht, möge sich im Pfarramt unter Telefonnummer 07384 404 melden.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen**Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen**

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen,
IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Hospizgruppe Donau- Schmiechtal**Trauergruppe ab April in Ringingen**

Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal bietet ab 12. April eine feste Trauergruppe für Frauen und Männer an, die um einen nahestehenden Menschen trauern. Mit dem Tod eines geliebten Menschen ändert sich auf einmal alles. Es gibt ganz neue Herausforderungen zu bewältigen. Eine Trauergruppe bietet Raum für Austausch und Begegnung aber auch Schweigen und Stille mit anderen, die ebenfalls den Verlust eines geliebten Menschen erlebt haben. Trauernde finden in der Gruppe einen geschützten Ort, an dem sie ihrer Trauer mit ihren unterschiedlichen Gefühlen Raum geben können, Impulse bekommen, neue Perspektiven gewinnen und Antworten auf Fragen finden und erhalten. Es finden insgesamt sieben Abende statt. Die Trauergruppe startet mit dem ersten Treffen am 12. April. Unter der Leitung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen trifft sich die Gruppe alle zwei Wochen mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Dorfmitte, Blaubeurer Straße 2, 89155 Ringingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf sechs Personen. Bei Teilnahme erheben wir einen Kostenbeitrag von zehn Euro und bitten um Anmeldung bis zum 5. April. Ein Informationsabend zur Trauergruppe findet ebenfalls in der Dorfmitte Ringingen am 23. März um 19.30 Uhr statt. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen telefonisch unter der Telefonnummer 0172 4218194, per E-Mail oder persönlich im Hospizbüro.

Unsere Kontaktdaten: Hospizgruppe Donau-Schmiechtal, Schlosstraße 29, 89155 Erbach, Mobil 0172 4218194, E-Mail Hospizgruppe.Donau-Schmiechtal@t-online.de, www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr. Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail: Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de

E-Mail: Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de. Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.



**Evangelische Kirchengemeinde
Allmendingen**



Osterbasar
auf dem Allmendinger Wochenmarkt:

**an den Donnerstagsvormittagen
30.03.2023 und 06.04.2023**



Hier finden Sie leckeres Ostergebäck,
selbstgekochte Ostermarmeladen,
Ostereier, Osterkarten,
Kirchenkaffee, selbstgestrickte Socken,
liebvolle Handarbeiten und viele weitere
frühlingshafte Dekorations- und Geschenkideen.



Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös des Basars ist für die Sanierung
unseres Evangelischen Gemeindezentrums
in Allmendingen bestimmt.


**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**
 Kirchengemeinde Allmendingen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS** Landratsamt**Sitzung Kreistag**

Am Montag, 20. März, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Alb-Donau-Kreis
2. Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Alb-Donau-Kreises 2018 bis 2021
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Vierte gemeinsame Wertholzversteigerung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb

Eine Eiche aus Mochental erzielte das beste Ergebnis

Insbesondere Eichenholz bleibt weiter stark gefragt. Bei der regionalen Wertholzversteigerung in Langenau sind am Donnerstag, 9. März, wieder sehr hohe Erlöse erzielt worden. Der Durchschnittserlös aller Hölzer lag mit 712 Euro je Festmeter erneut über dem Vorjahresniveau. 2022 haben die Bieter im Schnitt 693 Euro je Festmeter bezahlt. Dies zeigt, dass es sich auch für den durchschnittlichen Waldbesitzer lohnt, seine Hölzer im Rahmen einer Submission anzubieten. Das höchste Gebot gab ein Unternehmen für eine schön gewachsene Eiche aus dem Staatswald des Forstbezirks Ulmer Alb bei Mochental ab. Der Stammabschnitt mit einem Volumen von 2,16 Festmetern erlöste den stolzen Preis von 9.610 Euro, was einem Festmeterpreis von 4.449 Euro entspricht. „Das freut mich, dass wir in diesem Jahr ‚die Braut‘ stellen können,“ sagt Tobias Schwarz vom ForstBW-Revier Mochental. Der Stamm wurde von den Forstwirt-Auszubildenden des Revieres geerntet. Die Fällung erforderte besondere Sorgfalt und Umsicht, um den Stamm nicht zu beschädigen. Der Baum wurde von einem Furnierwerk eingekauft und wird wohl für die Möbelproduktion genutzt.

Hölzer stammen aus den Wäldern der Region

Die gemeinsame Laub- und Nadelholzsubmission des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb fand in diesem Jahr zum vierten Mal nach der Forstreform statt. Für den Fachdienst Forst, Naturschutz war es insgesamt bereits das 35. Mal. Bei der Submission werden vor allem wertvolle Einzelstämme zum Verkauf angeboten. Die Stämme liegen dabei für einige Wochen an zentralen Submissionsplätzen aus, wo sie die Interessenten begutachten können. Die Abgabe der Angebote erfolgt in schriftlicher Form. Den Zuschlag erhält jeweils der Höchstbietende. Im Angebot waren zehn Baumarten: Neben Esche, Bergahorn, Linde, Kirsche, Roteiche und Kleinmengen von Birke, Bergulme und Elsbeere dominierte wieder die Eiche. Zudem stand etwas Lärche zum Verkauf. Das Holz stammt aus den verschiedenen Wäldern des Alb-Donau-Kreises, des Landkreises Heidenheim, aus dem Stadtkreis Ulm sowie dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb. Die zum Verkauf angebotene Menge lag mit rund 1.700 Festmetern auf dem langjährigen Niveau.

Bieter kommen auch aus den Nachbarländern

An der Submission beteiligten sich nicht nur regionale Bieter, sondern Bieter aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und den Niederlanden. Das Spektrum reicht vom Schreinebetrieb, über Säge- und Furnierwerke bis hin zu Spezialisten. Ihnen konnte ein hochwertiger, regionaler Rohstoff an-

geboten werden. Unter anderem decken sich französische Fasshersteller mit hochwertigem Eichenholz aus unseren nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ein.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter „Dienstleistungen“ / „Forst“.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter der Telefonnummer 0731 185-1596, oder an den Leiter des ForstBW Forstbezirks Ulmer Alb, Thomas Herrmann, unter der Telefonnummer 0731 29879710.

50 Jahre Alb-Donau-Kreis

Landkreis startet mit Festakt ins Jubiläumsjahr, Imagefilm und Fotowettbewerb zeigen Schönheit des Landkreises

„2023 ist ein ganz besonderes Jahr für den Alb-Donau-Kreis, denn er feiert seinen 50. Geburtstag. Der Kreis ist kein historisch gewachsenes Gebilde, sondern entstand im Zuge der sogenannten Kreisreform im Jahr 1973 aus einer Zusammenlegung der Altkreise Ulm und Ehingen mit Teilen der Kreise Münsingen und Biberach. Er ist damit eine relativ junge Gebietskörperschaft. Und in dieser kurzen Zeit gelang dem Alb-Donau-Kreis eine ganz beeindruckende positive Entwicklung. Diese feiern wir bis zum Jahresende über verschiedene Aktionen, Projekte und Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern,“ sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen eines Festaktes am vergangenen Freitag, 3. März, welcher den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete.

Geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gratulierten, ganz besonders Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg: „Herzlichen Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises! Seit 50 Jahren ist der Alb-Donau-Kreis Kümmerer vor Ort, Krisenmanager, Möglichmacher und Taktgeber. Der Landkreis hat die Chance, die damals mit einer Neugestaltung verbunden war, genutzt, um die Aufgaben für die Zukunft wirkungsvoll und kompetent erfüllen zu können. Die Kreisgebietsreform im Jahr 1973 gehörte seit der Gründung unseres Landes Baden-Württemberg im Jahre 1952 mit zu den größten und bedeutsamsten Meilensteinen der Landespolitik. Mit unseren Landkreisen haben wir vor 50 Jahren eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur entwickelt und umgesetzt. Wir haben mit den Landkreisen in Baden-Württemberg die Grundlage für eine kräftige kommunale Ebene gelegt, die unmittelbare örtliche aber auch darüber hinaus gehende Aufgaben ambitioniert, engagiert und kompetent erfüllt.“

Imagefilm fängt Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis ein und steht Unternehmen zur Verfügung

Der Alb-Donau-Kreis mit seinen 55 Städten und Gemeinden und mehr als 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern wird heute von einem starken „Wir“-Gefühl getragen, das auch in dem Imagefilm zum Ausdruck kommt, den die Kreisverwaltung über die letzten zwei Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Agentur SchwabenFilm konzipiert und produziert hat: „Abwechslungsreiche Landschaften, vielfältige Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, eine 40.000-jährige Kunst- und Kulturgeschichte, Unternehmer-

geist und Innovationskraft, sowie eine Kreispolitik, die den Alb-Donau-Kreis nachhaltig in die Zukunft entwickelt, diese Dinge zeichnen unseren Landkreis aus. Wir wollten, dass der Imagefilm die Besonderheiten und das Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis möglichst authentisch einfängt. Deshalb sind Personen, die darin zu sehen sind, keine Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern Menschen, die hier leben und arbeiten“, so Landrat Heiner Scheffold bei der Erstaufführung des Filmes im Rahmen des Festaktes.

Der Film ist über die Webseite und den YouTube-Kanal des Landratsamtes abrufbar. Es gibt ihn sowohl in einer deutschen, als auch in einer englischen Version und er kann in den Bereichen Tourismus, Wirtschaftsförderung und Fachkräfteakquise eingesetzt werden. Es steht den Städten, Gemeinden, Unternehmen und Gastronomiebetrieben im Alb-Donau-Kreis frei, den Film auf ihrer Webseite einzubinden oder anderweitig zu zeigen, Informationen dazu erhalten Interessierte unter presse@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt lost Fotowettbewerb aus

Wie schön der Landkreis ist, soll auch ein Fotowettbewerb zeigen. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre persönlichen Lieblingsorte und -szenen aus dem Alb-Donau-Kreis vorzustellen. Die Aufnahmen können digital bis zum 21. Mai unter presse@alb-donau-kreis.de eingereicht werden. Die besten Einsendungen werden hochwertig produziert und ab dem 2. Juli in einer Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm präsentiert. Während der Ausstellung läuft eine Publikumsabstimmung. Die Besucherinnen und Besucher wählen fünf Bilder aus, die dann mit Sachpreisen prämiert werden. Die Teilnahmebedingungen sowie die weiteren Veranstaltungs- und Programmpunkte des Jubiläumsjahres sind auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises unter „50 Jahre Alb-Donau-Kreis“ abrufbar.

Geld sparen im Supermarkt – So schonen Sie Ihren Geldbeutel mit bewusstem Einkaufsverhalten

Die Lebensmittelpreise sind deutlich angestiegen. Bei einem Onlinevortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, 29. März, um 8.30 Uhr beziehungsweise 17.30 Uhr gibt es Tipps für den Einkauf im Supermarkt. Wie kann man beim Einkaufen Geld sparen und trotzdem bewusst einkaufen? Welche Einkaufsfallen gibt es im Supermarkt? Die Webinare dauern jeweils rund andert-halb Stunden. Interessierte können sich unter diesem Link anmelden. 8.30 bis 10.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202326/1882135> und 17.30 bis 19.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202327/1882141>.

Pfefferle und sein Ernst „Muß des sei“?

Die beiden Ulmer Werner Schwarz und Markus Rabe, alias „Der Pfefferle und sein Ernst“, kommen mit ihrem neuesten Programm „Muß des sei?“ auf Einladung des Fördervereins der Magdalena-Neff-Schule am 24. März um 20 Uhr nach Ehingen an die Magdalena-Neff-Schule. Einlass 19 Uhr. In unterschiedlichen Spielszenen stellen sich die beiden kongenialen Partner zu unterschiedlichen Themen die Frage: „Muß des sei?“. Große Themen wie der Klimawandel, das

Gefälle zwischen Arm und Reich spielen dabei genauso eine Rolle wie kleine alltägliche Probleme, wie zum Beispiel „Wespen auf dem Zwetschgenkuchen“ oder „Kalte Klobrillen im Winter“. Ausgehend von ihren Figuren „Pfefferle und Ernst“, die das Ganze in einer Art Moderation begleiten, schlüpfen die beiden in unterschiedliche Rollen. Das Spektrum reicht vom Handyverkäufer über den „amtigen“ Beamten bis hin zur Talkshowmoderatorin Anne Will – Quote, eine „Talkshow mit Sprechdurchfall“. „Muß des sei?“ verspricht wieder ein abendfüllendes, hinter sinniges, skurriles Programm, manchmal derb, aber immer mit viel Humor und schwäbischem Charme. Weiter Infos unter www.pfefferleundseinerst.de. Abendkasse 15 Euro, Vorverkauf 13 Euro. Vorverkauf unter foerderverein@mns-ehingen.de oder unter 0173 3405675.

Bergemer Musikverein Grötzingen e.V. - Einladung zum Jahreskonzert

Liebe Musikfreunde,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am Samstag, 25. März, um 20 Uhr, in die Bergemer Gemeindehalle nach Weilersteußlingen einladen. Das Jugendvororchester unter der Leitung von Andrea Mang, das Jugendgemeinschaftsorchester mit ihrem Dirigenten Dominik Rewitz und der Bergemer Musikverein unter der Leitung von Dennie Schuster haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Jugendvororchester

Axiom (Larry Clark)

You are the Music in Me (Jamie Houston, bearb. Johnnie Vinson)

Jugendgemeinschaftsorchester

Cassiopeia (Carlos Marques)

The Lion King (Elton John, bearbeiter John Higgins)

Bergemer Musikverein

Attila (Julius Fučík, bearb. Siegfried Rundel)

Eiger (James Swearingen)

West Side Story (Leonard Bernstein, bearbeiter Manfred Schneider)

Lord Tullamore (Carl Wittrock)

Music (John Miles, bearb. Philip Sparke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend. Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins Grötzingen.

Bericht Blutspendeaktion THW

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) fand am 9. März in der Donauhalle in Munderkingen eine Blutspendeaktion statt. Zum ersten Mal in seinem Leben spendete einer der THW-Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) Blut und nutzte damit die Gelegenheit, auf die wenig optimale Blutspende-Situation in der Region aufmerksam zu machen. Vor dem Hintergrund des täglichen Bedarfs an Blutkonserven (alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Konserven benötigt), der kalten Jahreszeit und der weiterhin hohen Anzahl an coronabedingten Ausfällen von Spenderinnen und Spendern, bittet das DRK aktuell erneut dringend um Blutspenden. Als Reaktion hierauf hat die

THW-Regionalstelle Biberach mit ihren Bufdis bereits Ende 2022 erstmalig eine Blutspendeaktion durchgeführt, die von den Bufdis mit großem Interesse unterstützt wurde. Auch der Bufdi Hannes (19), der sein freiwilliges Jahr seit September 2022 in den THW-Ortsverbänden Blaubeuren, Ehingen und Ulm absolviert, erklärte sich sofort zur Blutspende bereit. Die Spende an sich dauert nur etwa zehn Minuten und wurde von Hannes sehr gut vertragen. Alle Informationen und die Möglichkeit, sich für einen Termin anzumelden, erhält man im Internet unter www.blutspende.de.

Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm-Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm veranstaltet am Freitag, 31. März, ihre Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Foyer der Schinderwasenhalle in Blaubeuren-Pappelau mit einem kleinen Imbiss die eigentliche Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Wir würden uns freuen, viele Waldbesitzer und Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung

Begrüßung erster Vorsitzender Heinz Späth

1. Grußworte
2. Bericht ersten Vorsitzender
3. Bericht Geschäftsführer / Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Vortrag von Frau Josefine Rieck von der Flächenagentur Baden-Württemberg zu Ökopunkten, Waldbörse und Flächentausch
7. Verschiedenes
8. Abschluss ersten Vorsitzender

Gospelchor „Voices Alive“

Der Gospelchor „Voices Alive“ gastiert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbierlingen. Der Erlös aus dem Benefizkonzert fließt an das Hospiz St. Martinus „Mut, Kraft und Zuversicht“ – das möchte der Gospelchor „Voices Alive“ seinen Zuhörerinnen und Zuhörern verinnerlichen. Weshalb das neue Konzertprogramm mit ausgewählten Gospels, Songs und afrikanischer Chormusik eine feine Symbiose aus diesen drei für das Leben elementar wichtigen Wörtern bildet. Das Ensemble lädt mit ganzem Herzen dazu ein, neuen Mut und neue Kraft zu schöpfen, zudem auch neue Zuversicht zu tanken. „Musik beschwingt und befreit, Musik kann Trost spenden, Musik weckt neue Energie und Hoffnung, nehmen Sie davon ein bisschen mit in Ihren All-

tag, auf Ihren persönlichen Lebensweg“, wirbt Isabel Schirmer für das Konzert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Kirchbierlingen.

Die Chorsängerin, die mit ihrer Familie selbst in der Pfarrei-gemeinde wohnt, hatte die Idee zum Benefizkonzert zugunsten dem in Kirchbierlingen ansässigen Hospiz St. Martinus Alb-Donau. Auch aus der persönlichen Dankbarkeit heraus, da ihre Mutter in den letzten Lebenstagen in einem Hospiz betreut worden und dort auch gestorben sei. „Das Hospizteam hat sich liebevoll um meine Mutter und um die anderen Hospizgäste gekümmert. Das hat mich sehr berührt“, berichtet sie. Weshalb Isabel Schirmer der Hospizarbeit eine hohe Wertschätzung entgegenbringt. Bei den anderen Mitgliedern des rund 30-köpfigen Gospelchors „Voices Alive“ habe sie sofort Zustimmung für ein mögliches Benefizkonzert in Kirchbierlingen gefunden. Ebenso bei Chorleiter Dietmar Ernst, der den einstigen Studentenchor „Voices Alive“ bereits im Jahr 1997 formiert hat. Im Gespräch habe sich noch ergeben, dass der Chorleiter und die Hospizleiterin Gabriele Zügn seit vielen Jahren befreundet sind, teilt Isabel Schirmer freudig mit und verspricht: „Das wird ein besonderes Erlebnis für die Sinne und die gute Gelegenheit, Mut, Kraft und Zuversicht zu tanken. Wir wollen unsere Begeisterung und unsere Freude an das Publikum weitergeben.“ Über das anderthalbstündige Konzertprogramm gibt sie keine Details preis, nur so viel: „Wir singen komplett ohne Noten und in fünf Sprachen.“ Der Eintritt zum Konzert am 25. März ist frei, sämtliche Spenden kommen dem Hospiz St. Martinus Alb-Donau zugute.

Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 22. März, einen Online-Vortrag zum Thema „Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe“ an. Den Schulabschluss endlich in der Tasche und was nun? Welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studium? Direkt studieren oder doch erst eine Ausbildung machen? Wo liegen die Unterschiede? Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BIZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ